

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Käselifreunde

Wir alle waren nicht auf eine solche besondere oder besser gesagt nie erlebte Situation vorbereitet. Das Coronavirus hat uns voll im Griff. Im März wurden wir in sehr kurzer Zeit beruflich und persönlich durch gesetzliche Massnahmen stark eingeschränkt. Die Ausgangssperre (Lockdown) strapazierte die zwischenmenschlichen Beziehungen, sei es, dass die Meinungen über die getroffenen Massnahmen, die Einschätzung der Gefährlichkeit des Coronavirus stark auseinander driften oder die physischen Trennungen uns täglich belasteten. Nach den langsamen Lockerungen im späteren Frühling entspannte sich die Lage und die wieder gewonnenen alten Gewohnheiten kamen zurück. Wie wir heute wissen leider nur kurzzeitig. Im September stiegen die Ansteckungszahlen erneut drastisch an. Fachleute und Politik warnten vor erneuten möglichen Einschränkungen. Die Hospitalisierungen stiegen wieder stark an, und es könnte wieder zu Engpässen bei den medizinischen Eingriffen kommen, sowie eine Überforderung des Pflegepersonals entstehen. Wir wissen es alle nicht, wann dieser weltweite Alptraum zu Ende ist.

Die Auswirkungen dieser Pandemie haben sehr grosse Folgen auf die Wirtschaft, auf das gesellschaftliche Zusammenleben und die allgemeine Volksgesundheit (psychische Verfassung). Auch die Tätigkeit in unserem Verein war und ist weiterhin enorm eingeschränkt. Die Schliessung unseres Stammlokals Höfli verunmöglichte es, während des Lockdowns Einlagen zu machen. Ferner musste der Frühlingsapéro Anfangs Mai abgesagt werden. Das Vereinslotto und das Seftiger Jassplauschturnier waren weitere Anlässe, die wir wegen der besonderen Massnahmen nicht durchführen konnten. Das Grillieren im Fronholz fiel wettermässig ins Wasser. Als Ersatz reservierten wir kurzfristig ein paar Tische im Höfli, wo wir den Samstagnachmittag beim Jassen und Plaudern in gemütlicher Atmosphäre geniessen konnten.



Hauptversammlung/ Auszahlerte

Da durch die verschärften Coronamassnahmen es nicht möglich ist die Hauptversammlung im gewohnten Rahmen durchzuführen, planen wir eine auf schriftlicher Basis reduzierte Variante mit Auszahlung der Guthaben am vorgesehenen Samstag 12. Dezember. Auf das diesjährige Nachtessen wird verzichtet.

Mitglieder und Finanzen

Kurz vor Weihnachten letztes Jahr erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Mitglied Beat Stähli überraschend gestorben ist. Seine optimistische Art, seine Fähigkeit das Gute im Mitmenschen zu sehen, seine grosse Hilfsbereitschaft und seine Kreativität haben uns stets beeindruckt. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Im vergangenen Vereinsjahr konnten wir wieder vier neue Mitglieder gewinnen. Eine Person ist ausgetreten.

Durch die zurückgestellten Aktivitäten (kein Lotto, keine Jassmeisterschaft), konnte sich unser Vereinsvermögen nicht positiv entwickeln und wir müssen uns für das vergangene Vereinsjahr mit einer Vermögensabnahme von Fr. 600.- begnügen. Auch die Sparsumme litt unter der Coronakrise, da ja für zwei Monate nicht eingeworfen werden konnte. Trotzdem wurde von den eifrigen Käseliklübler insgesamt Fr. 67670.- gespart.

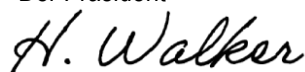
Aussichten für das nächste Jahr

Im letzten Jahresbericht sprach ich von erfolgreichem Bewirtschaften unserer Vereinsanlässe in diesem Jahr. Die ausserordentliche Lage machte uns aber diesbezüglich einen grossen Strich durch die Rechnung. Es gleicht einer Wahrsagerei, wenn ich die Prognosen für nächstes Jahr festlegen würde. Nichtsdestotrotz hat der Vorstand entschlossen ein Jahresprogramm auf die Beine zu stellen. Über die Durchführbarkeit entscheidet schlussendlich die Politik oder eben das Virus. Ich hoffe, dass es bei den monatlichen Einlagen keine Einschränkungen gibt und jedes von uns seine Spareinlagen wie gewohnt vornehmen kann.

Dank

Die Diskussionen im Vorstand über die Durchführung oder Annullation der einzelnen Anlässe haben mir wieder gezeigt, wie stark wir im Team sind. Ich war sehr froh um die guten Ideen und die loyale Unterstützung. Hier nochmals ein herzliches Dankeschön an meine Kollegin und meine Kollegen im Vorstand. Ich danke auch allen die unseren Verein trotz den härteren Bedingungen treu geblieben sind und wünsche jedem von Euch fürs neue Jahr Gesundheit, alles Gute und gebe dem Virus keine Chance.

Der Präsident



Herbert Walker
November 2020